

Jahresbericht 2023 Faustball Erwachsene

Die erste Mannschaft tat sich in der Sommersaison 2023 von Anfang an schwer und kam über die gesamte Saison nie richtig auf Touren. Am Ende resultierte ein achter Platz und der Klassenerhalt in der NLB konnte knapp gesichert werden.

Deutlich besser lief es der zweiten Mannschaft in der 2. Liga. Das Team war von Anfang an in der Spitzengruppe dabei und konnte sich souverän für die Finalrunde qualifizieren. Schlussendlich resultierte ein guter, dritter Schlussrang.

Eine hervorragende Saison zeigten die beiden Teams in der 3. Liga. Sowohl Oberi 3 als auch Oberi 4 zeigten konstant starke Leistungen und hielten sich stets in der vorderen Tabellenregion auf. Zum Schluss erreichten die Mannschaften das bestmögliche Ergebnis und sicherten dem TVO die ersten beiden Plätze in der Meisterschaft.

Zu guter Letzt trat Oberi auch in diesem Jahr wieder in der Seniorenmeisterschaft an, für einmal allerdings nur mit einem Team und nicht mit deren zwei. In der stärkeren Gruppe A zeigten die Oldies eine sehr solide Saison und sicherten sich den zweiten Platz und somit die Silbermedaille.

Wie in den Jahren davor auch, waren die Heimspiele auf dem Guggi auch im Sommer 2023 das Highlight der Saison. An verschiedenen Terminen hatten die meisten Teams des TVO die Möglichkeit, sich vor heimischem Anhang zu präsentieren. Die Unterstützung der zahlreichen Vereinsmitglieder am Spielfeldrand war erneut grossartig, dies selbst an der Runde, die zeitgleich zum Oberifest stattfand.

Für die Hallensaison 2023/24 kam es zu einigen Anpassungen in den Teams, was zur Folge hatte, dass mehrere Mannschaften mit deutlich verändertem Kader zur Meisterschaft antraten. Dies hatte den erfreulichen Hintergrund, dass verschiedene Nachwuchsfußballer aufgrund des guten Fortschritts in die Kader der stärkeren Teams integriert werden konnten.

Im Gegensatz zum Sommer lief es für die ersten Mannschaft in der NLB von Anfang an nach Plan und das Team konnte sich konstant im Mittelfeld der Tabelle halten. Zum Schluss resultierte ein vierter Platz und der Klassenerhalt war nie ernsthaft in Gefahr.

Die zweite Mannschaft in der 2. Liga konnte auch mit verändertem Kader an die guten Leistungen der Sommersaison anschliessen. Erneut qualifizierte sich das Team souverän für die Finalrunde, an welcher das Halbfinale leider verloren ging. Oberi 2 sicherte sich den dritten Platz in der Schlussrangliste.

In der 3. Liga trat der TVO erneut mit zwei Mannschaften an. Die arrivierte Truppe von Oberi 4 zeigte eine souveräne Saison und erreichte einen guten, zweiten Schlussrang. Oberi 3 trat im Vergleich zur Vorsaison mit deutlich veränderter Mannschaft an und integrierte verschiedene Nachwuchskräfte in das Team. Nicht sehr überraschend musste noch ein bisschen Lehrgeld bezahlt werden und das Team beendete die Saison auf dem achten Platz.

Die Farben von Oberi waren auch in der Seniorenmeisterschaft vertreten. In der stärkeren Gruppe A gelang dem TVO der Saisonstart nicht wie gewünscht. Aufgrund einer Steigerung zum Schluss der Saison reichte es für Schlussrang fünf.

Nachdem die Teams von Oberi ihre Meisterschaft beendet hatten, stand mit dem Final4 in Winterthur das eigentliche Saisonhighlight vor der Tür. Dem hauptsächlich aus Mitgliedern des TVO bestehenden OK gelang es, einen grossartigen Event rund um das Meisterschaftsfinale der Damen sowie der Herren zu organisieren. Der Anlass setzte neue Massstäbe im Schweizer Faustballsport, was unter anderem die Zuschauerzahl von beinahe 3000 Leuten über das Wochenende belegt.

Aktuell liegt der Fokus bereits wieder auf der Planung der anstehenden Sommersaison. Neben einer erfolgreichen Meisterschaft ist das Ziel, dass sich möglichst alle Teams von Oberi vor heimischem Publikum präsentieren können.

Mein Dank geht an alle Helfer, die auch im vergangenen Jahr für einen reibungslosen Trainingsbetrieb bei den Junioren sorgten. Dabei organisierten hauptsächlich Nico Schiess, Matthias Reichmuth, Roger Güpfer, Michi Meier, Pascal Ammann und Marco Schiess spannende Trainingseinheiten. Ein besonderer Dank geht an Marco Schiess für die Organisation und Koordination im Jugendfaustball.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an unser grossartiges Team in der Festwirtschaft. Peter Greuter und Urs Altherr haben im Jahre 2023 ein letztes Mal dafür gesorgt, dass die Zuschauer bestens gepflegt wurden. Sie treten nun ihren wohlverdienten Ruhestand an – dabei wünsche ich ihnen alles Gute. Wir sind froh, dass wir mit Claudia und Tugba bereits ein neues, schlagkräftiges Team für die Festwirtschaft gefunden haben.

Fabio Schiess